

Hausärzterverband Schleswig-Holstein im BDA e. V., Der Vorsitzende
Dr. Thomas Maurer, Geschäftsstelle 25876 Schwabstedt Burweg 10

BDA



**HAUSARZTEVERBAND
SCHLESWIG-HOLSTEIN
im BDA e. V.**

Berufsverband der
Allgemeinärzte Deutschlands
LV Schleswig-Holstein
– Der Vorsitzende –

Dr. Thomas Maurer

Burweg 10
D-25876 Schwabstedt
Telefon: (04884) 90 33 90
Telefax: (04884) 90 33 91
E-Mail: BDA-LV-Schleswig-Holstein@t-online.de
Internet: www.bda-sh.de

Privat
Holunderring 25
25917 Leck
Telefon: (04662) 1507
Telefax: (04662) 1597
Email: thomas@maurer-nf.de

An alle Hausärztinnen und Hausärzte in Schleswig-Holstein

Rundbrief Nr. 3

17.12.09

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Für uns Hausärzte geht ein ereignisreiches Jahr seinem Ende entgegen. Wir sehen es mit einem weinenden und einem lachenden Auge.

Was haben wir zu Beginn des Jahres alles erwartet? Die EBM-Reform sollte über drei Milliarden Euro zusätzliches Honorar für die Hausärzte in Deutschland bringen. Hausarztzentrierte Verträge nach § 73b hätten nach dem Gesetz bis zum 30. Juni mit allen Kassen abgeschlossen sein müssen. Planungssicherheit für mehrere Jahre schien in erreichbarer Nähe. Doch es kam anders.

Vom versprochenen Geldsegen hat Schleswig-Holstein so wenig abbekommen, dass nicht einmal die Kostensteigerungen in den Praxen gedeckt wurden. Stattdessen hat das KV-System unsere Stellung als Honorarschlusslicht zementiert.

Die Kassen in Schleswig-Holstein waren nicht bereit, mit uns HZV-Verträge zu schließen, die diesen Namen auch verdienen. Einzig mit dem BKK Landesverband-Nord konnten wir einen Vertrag nach dem Vorbild Bayerns und Baden-Württembergs verhandeln. Mit allen anderen Kassen mussten wir ins Schiedsverfahren. Von Planungssicherheit sind wir weiter entfernt denn je.

Um das KV-System irgendwie zu retten, hat die Abgeordnetenversammlung der KV die Konvergenzregelung beschlossen. Mit dem Ergebnis, dass für uns Hausärzte etwa 6,5 Millionen Honorar nicht ausbezahlt wurden. Warum bekommen wir dieses Geld, das unser Honorar ist, nicht als Weihnachtsgeld endlich ausbezahlt? Weil unsere KV, selbst wenn sie wollte, unser wohlverdientes Geld nur mit Zustimmung der Krankenkassen auszahlen kann. Und diese Zustimmung steht aus. Wie krank ist dieses System?!

Wird nun 2010 endlich alles besser? Die Regelleistungsvolumina für das Quartal 1/2010 sind gut 5% niedriger als in 1/2009. Bedeutet Planungssicherheit zu wissen, dass es jedes Quartal weniger wird? Als Ausgleich schenkt uns der KBV-Vorsitzende Köhler neue Kodierrichtlinien. Wenn schon nicht mehr Geld, dann wenigstens mehr Bürokratie.

Die KBV denkt über eine eigene Hausarztsektion im KV-System nach, einen eigenen Vorstand, garantierte 50% der Abgeordneten. Hier zeigt sich die Angst vor dem Hausärzterverband und dem §73b. Wollen wir uns darüber freuen? Solange hier nichts beschlossen ist und sichergestellt wird, dass wirklich die Hausärzte und nicht handverlesene Funktionäre das Sagen haben, sind diese Vorschläge nicht das Papier wert, auf denen sie geschrieben stehen. Wir wollen Taten sehen, keine leeren Worte hören.

Doch es gibt auch Positives!

Die neue Regierung hat den §73b bestätigt. Die unwilligen Kassen werden durch die Schiedsämter verpflichtet werden, endlich Verträge wie in Bayern und Baden-Württemberg zu schließen. Der Vertrag mit dem BKK LV- Nord steht in den Startlöchern und wir sind zuversichtlich, im ersten Quartal mit der Einschreibung beginnen zu können. Am 15.12. wurde der erste bundesweite HZV-Vertrag mit der Signal-Iduna IKK unterzeichnet. Das sind Erfolge, die nur durch einen starken und hartnäckigen Hausärzterverband zu erreichen waren.

In den KVen wird 2010 neu gewählt. Hier müssen wir die Chance nutzen, möglichst viele aktive Hausärzte in die Abgeordnetenversammlung zu wählen.

Kolleginnen und Kollegen: Wir brauchen eine starke Vertretung in der KV. Noch mehr brauchen wir echte Alternativen zu diesem System, die uns nur die Hausarztverträge bieten. **Unterstützen Sie ihren Hausärzteverband!**

Am Samstag, den 06. März wird unser Hausärztetag 2010 stattfinden. Neben wichtigen Fortbildungen wird es auch eine öffentliche Mitgliederversammlung geben. Unser Gesundheitsminister und stellv. Ministerpräsident Dr. Garg hat bereits sein Kommen zugesagt. Merken Sie sich diesen Termin unbedingt vor.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Vorstandes Frohe Weihnachten, einen Guten Rutsch und ein hausarztfreundliches Jahr 2010.

Freundliche Grüße



Dr. med. Thomas Maurer
Vorsitzender Hausärzteverband Schleswig-Holstein

PS:

- Urlaub der Geschäftsstelle vom 21.12.2009 bis 08.01.2010
- VERAH-Kompaktkurs in Neumünster ab 26.02.2010
- Hausärztetag 2010 in Rendsburg am 06.03.2010
- Seminarkongress Norddeutscher Hausärzte in Lüneburg vom 30.04.- 02.05.2010

Hausärzteverband Schleswig-Holstein: Mitglied sein – Mitglied werden